



Bartholomäus Brief



Juli - Oktober 2024

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Wittenburg



Impressum



Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
St. Bartholomäus
Wittenburg

Kirchenplatz 1, 19243 Wittenburg

☎ (03 88 52) 5 25 77

☎ (03 88 52) 4 48 96

✉ wittenburg-bartholomaeus@elkm.de

🌐 www.kirche-wittenburg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Pastor Martin Waack

Gestaltung: Dr. Heiko Dankert, Rico Simon

Redaktion: H. Dankert, R. Simon, J. Gubalke,
A. Korb-Lorezen, H. Wulf, M. Lange,
M. Waack

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.250 Stück

Der Gemeindebrief erscheint
1/4-jährlich und wird an alle evangelischen
Haushalte kostenlos verteilt.

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:** 27. August 2024

Bankverbindungen:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

IBAN: DE 97 2006 9177 0003 4528 91

BIC: GENODEF1GRS

Friedhof Wittenburg

IBAN: DE 03 2006 9177 0003 4552 62

BIC: GENODEF1GRS

**Förderverein St. Bartholomäus
Wittenburg e.v.**

IBAN: DE 56 1405 2000 1713 8494 76

BIC: NOLADE21LWL

Fotonachweise: alle privat

Bildbearbeitung: Hubert Wulf

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
25-jähriges Jubiläum	5
Neuer Vorstand des Fördervereins .	6
Bartholo	8
Erntedankfest und Gemeindeversammlung	10
Kalender	11
Ansprechpartner	13
Mut fassen	14
Schulanfangsgottesdienst	15
Himmelfahrtsgottesdienst	16
Pfingstgottesdienst	18
Kinderkrismskramtag	20
Filme in der Kirche	21
Diskussionsabend Turmuhr	22
Freud und Leid	23
Am Wall Wittenburg	24

► Adressen sowie Termine und Veran-
staltungen zum Heraustrennen finden
Sie in der Mitte der Ausgabe.



www.blauer-engel.de/uz14
• energie- und wassersparend hergestellt
• aus 100% Altpapier
• besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Leser!

Kürzlich feierte mein dritter Enkel seine Konfirmation. Seit langem beschäftigte die Familie sich schon mit dem bevorstehenden Fest: der Konfirmand im Rahmen des Konfirmationsunterrichts mit dem tieferen Sinn dieses Festes, die Eltern mit der Ausgestaltung der Feier, die Gäste mit möglichen Geschenken, Festreden und – der Gestaltung bzw. der Formulierung der **Konfirmationskarten**, womit ich bei meinem Thema bin.

Eine Glückwunschkarte zur Konfirmation wird häufig aufgehoben und erinnert den Konfirmanden ein Leben lang an dieses besondere Fest. Auf der Suche nach einer adäquaten Karte vertiefte ich mich in dieses Thema: Die Menge an Produkten im Laden wie auch im Internet war schier unendlich! Schon allein die Gestaltung der Vorderseite: von Foto bis abstrakt, von gedeckt-seriösen Farbtönen über regenbogenartig bis schreiend bunt, von geschmackvoll bis absolut kitschig! Und erst die Texte: von knapp und weitgehend nichtssagend-formelhaft („Glück und Segen“) über Bibelzitate („Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ 1.Mose 12,2) und Sinnsprüche („Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum.“ Tommaso Campanella) bis gereimt-volkstümlich („Die Liebe Gottes soll dich begleiten/und durch dein ganzes Leben leiten ...“)! Die Qual der Wahl!

Vor meinen Augen stand mir unser 14-jähriger Emil: Was würde ihn ansprechen, was wollte ich ihm an seinem großen Tag mit auf den Weg geben? Und was würde vielleicht sogar kontraproduktiv sein?

Seine Entscheidung, sich konfirmieren zu lassen, wurde – da bin ich mir sicher – eher aus der Familientradition und dem Umfeld heraus getroffen. Umso mehr sollten unsere Worte und Wünsche so gestaltet sein, dass diese zunächst formale Entscheidung langfristig in seiner Lebenswelt verankert wird und wachsen und wirken kann. Bei meiner Recherche stieß ich dann immer wieder auf ein Bild, einen Begriff, ein **Schlüsselwort**: „**Weg**“! Es geht um den Hinweis auf den **Lebensweg** des jungen Menschen, der am Tag der Konfirmation eine wichtige Weichenstellung erfährt.

Wir wissen: Die Wege des Lebens weisen unterschiedliche Wegstrecken auf. Es gibt Schnellstraßen, ruhige Spazierwege, holperige Feldwege, Schotterpisten mit reichlich Kurven und gefährlichen Engstellen, Höhenwege und Panoramastrecken, Kreuzungen, Umleitungen und auch Sackgassen.

Wichtig ist, immer ein gutes Ziel vor Augen zu haben, und die Gewissheit, dass man auf dem Weg nicht allein ist. „Gott behüte dich und segne deine Schritte,“ wird den Konfirmanden gesagt. Noch ist den jungen Menschen ihr Weg in die Zukunft verborgen, aber wir wünschen ihnen die **Freiheit**, ihren eigenen Weg zu gehen, und den **Mut**, sich dabei selbst treu zu bleiben, aber auch das **Glück**, immer gute Freunde an ihrer Seite zu haben. Dazu verhilft auch der berühmte Ausspruch von Martin Luther: „Der Glaube bringt die Menschen zu Gott; die Liebe bringt ihn zu den Menschen“, was wiederum der biblischen Jahreslosung für 2024 entspricht: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Ich fand tatsächlich eine Konfirmationskarte mit mosaikartigen Wege-Bildern auf der Vorderseite und konnte auf den Innenseiten einige der obigen Gedanken und Wünsche aufschreiben. Wir feierten eine wunderschöne Konfirmation.

Ich wünsche nun auch Ihnen einen guten Weg und schließe mit den Worten des bekannten irischen Segensliedes:

***Möge die Straße uns zusammenführen
Und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.
Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.***

Ihre Angelika Korb-Lorenzen

**„Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie
im Unrecht ist.“**

Ex 23,2

Monatsspruch Juli

Alexander Iltschenko - 25 Jahre Dienst auf dem Friedhof

Am 1. Juli 1999 begann er seinen Dienst auf unserem Wittenburger Friedhof: **Alexander Iltschenko**. Ingenieur, mit großem Technikverständnis und praktischen Händen. Er war schon bald auf unserem Friedhof nicht mehr wegzudenken. Alle Geräte, Rasenmäher, Transportfahrzeuge gingen durch seine Hände – wurden vom ihm gewartet und gepflegt. Das merkte man, weil er viele Geräte eben selbst reparieren konnte, die deshalb nicht in die Werkstatt mussten: Selbst ist der Mann! Er sorgte für einen gut gepflegten Friedhof, harkte, fuhr mit dem kleinen Transporter die Wege ab, um Papier- und Abfallkörbe zu leeren, fegte Laub und schob den Schnee von den Wegen. Winters wie sommers war er ein zuverlässiger Mitarbeiter auf dem Friedhof. Gemeinsam mit den anderen MitarbeiterInnen auf unserem Friedhof (Sabine Reich, Doris Redetzki und späterhin Günther Spalding sowie Karina Voß und Verena Petermann) bildete er ein Team, das unseren Friedhof gut im Blick und im Griff hatte. Viele Besucherinnen würdigten mit lobenden Worten sein Engagement für unseren Friedhof, der unter seinen Händen mehr und mehr ein Park wurde.



Die evangelische Kirchengemeinde dankt Alexander Iltschenko für seine jahrelange und zuverlässige treue Arbeit. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, Alexander, und hoffen noch auf viele gute Jahre mit Ihrer Hilfe!!

Der Kirchengemeinderat der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde St.
Bartholomäus Wittenburg

Der Förderverein St. Bartholomäus Wittenburg e.V. hat einen neuen Vorstand

Auf der Mitgliederversammlung am 17.04.2024 wurde der alte Vorstand (Dr. Barbara Gubalke, Sybill Moß und Dieter Schwenck) entlastet und ein neuer Vorstand gewählt.

Dieser setzt sich zusammen aus:

1. Vorsitzende Ulrike Schürmann (65 J.) aus Vellahn / OT Melkof

Stv. Vorsitzender Hartmut Schlenker (57 J.) aus Wittendörp

Schatzmeister Martin Waack (61 J.) aus Wittenburg

Beisitzerin Petra Pankow (58 J.) aus Wittenburg

Beisitzerin Heike Vossmeier (62 J.) aus Wittenburg



Von links nach rechts: M. Waack, U. Schürmann, P. Pankow, H. Vossmeier, H. Schlenker

Somit konnte dem Wunsch nach „jüngeren Nachrückern“ nur bedingt nachgekommen werden, liegt das Durchschnittsalter doch auch hier bei 60 Jahren.

Wir danken dem bisherigen Vorstand nochmals für sein engagiertes und unermüdliches Bestreben - sei es Projekte auf den Weg gebracht zu haben und voranzutreiben, Gelder für bauliche und andere Vorhaben akquiriert sowie die Anliegen des Fördervereins über elf Jahre vertreten zu haben.

Immer wieder haben wir in den vergangenen Wochen gehört, dass wir in „sehr große Fußstapfen“ treten, und dessen sind wir uns auch bewusst.

Nichtsdestotrotz gehen wir mit frischem Mut an die neuen Aufgaben heran und sind gespannt auf die Herausforderungen, die es zu meistern gibt.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit den Mitgliedern des Fördervereins – und nicht nur auf den Mitgliederversammlungen – sowie allen Wittenburger Bürger*innen; dabei sind wir für Anregungen dankbar.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Im Namen des Vorstandes

Ulrike Schürmann

**„Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und
verbindet ihre Wunden.“**

Ps 147,3

Monatsspruch August

Liebe Freunde, da bin ich wieder in alter Frische, Euer Bartholo!

„Ja, wie in alten Zeiten!“ dachte ich und war hoch erfreut, als ich hörte, dass unser Kirchturm nun nebst Kirchturmuhre auch ein Geläute bekommen hatte. Am ersten Tag lauschte ich förmlich die Viertelstunden herbei und zählte freudig die Schläge mit.

Aber meine Freude währte nicht lange: Schon nach zwei Tagen blieb die Kirchenglocke stumm!

Ihr könnt Euch mein Erstaunen und meine Trauer vorstellen! Dann erlauschte ich aufgeregte Gesprächsfetzen: vor der Kirchentür, auf dem Kirchenplatz und in der Gemeindehausküche – (ins Pfarrhaus traue ich mich ja grundsätzlich nicht: Katzengefahr!). Und stellt Euch vor: Es hatte Protest gegeben – gegen unser Stundengeläut! Es gibt offensichtlich Menschen, die sich dadurch gestört fühlten. Dann, nach einer Woche hörte ich unser Geläute wieder, aber ganz ungewohnt: nur zweimal pro Stunde und zu einigen Zeiten überhaupt nicht! Da soll sich einer mit zurecht finden! Der Kirchengemeinderat hatte in einer Sondersitzung diesen „Vorschlag zur Güte“ für sechs Wochen beschlossen. Und dann gab es wieder eine Sitzung oben im Gemeindesaal mit vielen Menschen, die ich noch nie gesehen hatte – mannomann! Aber eine endgültige Lösung des Problems ist immer noch nicht in Sicht! Und die Kirchenmäuse der Nachbargemeinden haben mich schon mitleidig belächelt!



Aber es gab neulich auch einen Anlass für mich, stolz auf meine Gemeinde zu sein! Der Schweriner Dom hatte unter dem Motto „Zeigt Euer Gesicht gegen Rassismus!“ alle Bürger eingeladen, sich mit Kerzen um jede Kirche in MV zu versammeln – und das taten denn auch etliche unserer Gemeindemitglieder: Sie trafen sich erst zum Friedensgebet um die Osterkerze und traten dann aus der Kirche heraus Richtung Marktplatz, wie Ihr auf dem Foto sehen könnt (ich sitze ganz rechts unten an der Laterne!).

Was sonst noch geschah? Es gab ein Orgelkonzert, bei dem tatsächlich vier Hände und vier Füße zum Einsatz kamen! Und das ganze wurde dann auch noch gefilmt, so dass die staunenden Zuhörer das Spiel auf einer Leinwand genauestens verfolgen konnten. Für mich war es nichts Neues: sitze ich doch zu gerne unter der Orgelbank und lausche und schaue, wenn Maria Waack Orgel spielt!

So, und jetzt geht es für alle in die Sommerfrische! Ich werde die Ruhe auch genießen, bin ja schließlich auch nicht mehr der Jüngste! Gottesdienste finden zwar statt, aber keine Sitzungen und Versammlungen. Andererseits weiß ich genau: Ich werde schon nach drei Wochen den normalen Trubel vermissen!

Seid nun freundlichst begrüßt und genießt die Sommerferien – und ich freue mich schon aufs Wiedersehen!



Euer Bartholo

Jukebox

Am 13.09.2024 wollen wir mit allen Kindern, Eltern, sonstigen Verwandten, Freunden und Fans unseres Kinderchores „**Die Bartholomäuse**“ ein kleines, feines Fest feiern. Im Mittelpunkt steht die **Jukebox**. Und das funktioniert so:
Wir schreiben alle Stücke auf, die der Kinderchor singen kann (und das sind viele!). **Sie** wählen einen Titel aus, den Sie gern hören wollen, geben eine Spende, und die Kinder singen für Sie. So ähnlich wie beim Spendenmarathon, nur mit Musik.
Los geht's um 17 Uhr im und rund um's Gemeindehaus - je nach Wetter.

Maria Waack

„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“

Jer 23,23

Monatsspruch September

Gottesdienst und Gemeindeversammlung am Erntedankfest

Erntedankfest

Am 6. Oktober feiern wir um 10 Uhr das Erntedankfest in unserer Bartholomäuskirche. Der Jugend- und der Kirchenchor singen. Eine Kochgruppe wird etwas Schönes für unseren Gottesdienst vorbereiten.

Vielleicht haben Sie ja Lust / habt Ihr Lust, am **Vorabend**, den 5.10. um 17 Uhr im Gemeindehaus / Pfarrhaus, mit uns zu kochen bei einem **KOCHABEND**:

Hier lernt man spannende Rezepte für Suppen und Braten und leckere Nachspeisen und ... und ...

Anmeldung zum Kochabend bitte unter 038852 - 52577.

Herzlich willkommen!!

Gemeindeversammlung

(im Sinne der Kirchengemeindeordnung §48-49)

Hiermit laden wir die Gemeinde zu einer Gemeindeversammlung ein.

1. Sie beginnt mit dem **Gottesdienst** um 10 Uhr am 6.10. in unserer Bartholomäuskirche.
2. Es schließt sich dann der **Bericht des Kirchengemeinderates** an, zu dem Sie gern im Anschluss Fragen stellen können.
3. Danach folgt ein **Ausblick auf das kommende Jahr** und auf neue Projekte der Kirchengemeinde. Dazu sind wir auf Ihre Anregungen und Ideen angewiesen und freuen uns darauf!

Wir werden gegen 12 Uhr die Gemeindeversammlung abschließen.

Martin Waack

Pastor

Wöchentliche Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung*
So	10:00	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Mo	14:30-15:30	Kinderkirche im IB-JUKZ
	19:00	Posaunenchor
Mi	09:30 – 11:00	Krabbelgruppe im Gemeindehaus
	19:00 – 20:30	Kirchenchor
Do	14:00 – 15:00	Christenlehre
	15:00 – 15:45	Kinderchor Bartholomäuse
	16:00 – 17:30	Konfirmanden – im 14-tägigen Wechsel
Fr	14:00	Jugendchor / Kontakt: Maria Waack, Tel. 52577

Monatliche Veranstaltungen

2. Mi	14:30	Klönschnack im Gemeindehaus
2. + 4. Do	19:00	Blaues Kreuz – Eingeladen sind Betroffene und Gefährdete, Angehörige und Freunde, Interessierte und Helfende. Das Blaue Kreuz bietet Ihnen Gruppengespräche, Einzelgespräche, Beratung und Begleitung. <u>Kontakt</u> : Torsten Chirkowski
Do	18:00 – 20:00	Jugendgruppe (nach Absprache)

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.kirche-wittenburg.de

Kalender

Termin / Tag / Zeit		Veranstaltung	Ort
Juli			
21.07. / So / 10:00	+	Gottesdienst an der Dorfkirche Neuenkirchen "Was bewegt Dich? - von Herzen sprechen"	Neuenkirchen
21.07. - 27.07.		Konfi-Reise nach Schweden	
28.07. / So / 10:00	+	Gottesdienst	Bartholomäuskirche
August			
04.08. / So / 10:00	+	Gottesdienst	Bartholomäuskirche
11.08. / So / 10:00	+	Gottesdienst	Bartholomäuskirche
18.08. / So / 10:00	+	Gottesdienst an der Dorfkirche Neuenkirchen "Was brauchst Du wirklich? - zusammenleben"	Neuenkirchen
25.08. / So / 10:00	+	Gottesdienst	Bartholomäuskirche
27.08. / Di / 17:30		Gemeindebrief-Redaktionsteam	Gemeindehaus
September			
01.09. / So / 10:00	+	Gottesdienst	Bartholomäuskirche
03.09. / Di / 18:00		Gemeindeausschuss - Planung des nächsten Halbjahres - Arbeit unserer Kirchengemeinde	Gemeindehaus
08.09. / So / 10:00	+	Gottesdienst zum Schuljahresanfang	Bartholomäuskirche
10.09. / Di / 18:30	+	Jugendgottesdienst in Hagenow , Stadtkirche	Hagenow
11.09. / Mi / 14:30		Klönschnack	Gemeindehaus
13.09. / Fr / 17:00		Jukebox - Singen auf Wunsch Der Kinderchor singt für Euch auf Wunsch	Gemeindehaus
15.09. / So / 10:00	+	Hubertusmesse mit Jagdhornensemble	Bartholomäuskirche
22.09. / So / 10:00	+	Gottesdienst in der Kirche Dreilützow	Dreilützow
24.09. / Di / 19:00		Regionalkonferenz in Wittenburg	Gemeindehaus
26.09. / Do / 19:00		Kirchengemeinderatssitzung	Gemeindehaus
27. - 28.9.		Mädels-Wochenende mit Gemeindepädagogin Lange	Gemeindehaus
29.09. / So / 10:00	+	Gottesdienst	Bartholomäuskirche
Oktober			
05.10. / Sa / 17:00		Kochabend zum Erntedankfest - Anmeldung 52577	Gemeindehaus/Pfarrhaus
06.10. / So / 10:00	+	Erntedankfest und Gemeindeversammlung mit dem Jugendchor	Bartholomäuskirche
09.10. / Mi / 14:30		Klönschnack	Gemeindehaus
12.10. / Sa / 13:00 (open end)		Kinderkrimskramtag und Kinderfest	Gemeindehaus/ Kirche
13.10. / So / 10:00	+	Gottesdienst in der Kirche Dreilützow	Dreilützow

■ Veranstaltungen finden mit Kinderbetreuung statt.

Pastor

Martin Waack
Kirchenplatz 1, 19243 Wittenburg
☎ (03 88 52) 5 25 77
✉ Wittenburg-bartholomaeus@elkm.de

Vorsitzende Förderverein

Ulrike Schürmann
☎ 0171/7015935
✉ uschuermann1@gmx.de

Gemeindepädagogin

Melanie Lange
Wittenburger Straße 9, 19260 Vellahn
☎ (0151) 681 081 17
✉ melanie.lange@elkm.de

Kirchenmusik

Maria Waack
Kirchenplatz 1, 19243 Wittenburg
☎ (03 88 52) 5 25 77
✉ maria.waack@elkm.de

Küsterin

Gisela Bartels
Große Straße 38, 19243 Wittenburg
☎ (03 88 52) 5 05 97

Gemeindebrief-Redaktion

Dr. Heiko Dankert
✉ heiko.dankert@yahoo.de
Rico Simon
✉ ricosimon41@gmail.com

Website

Wolfgang Lagies
✉ w.lagies@gmx.de

2. Vorsitz Kirchengemeinderat

Juliane Gubalke
Bahnhofstraße 30, 19243 Wittenburg
☎ (03 88 52) 694 870

Klönschnack

Melanie Lange
Wittenburger Straße 9, 19260 Vellahn
☎ (0151) 681 081 17
✉ melanie.lange@elkm.de

Krabbelgruppe

Melanie Lange
Wittenburger Straße 9, 19260 Vellahn
☎ (0151) 681 081 17
✉ melanie.lange@elkm.de

Blaues Kreuz

Gruppenleiter und Kontakt
Torsten Chirkowski
Am Schäferbruch 1, 19243 Wittenburg
☎ (0172) 311 99 49

Kirchengemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Sprechzeiten
Di 10-12 und 13:30-15:00 Uhr,
Mi 10-12 Uhr, Do 13:30-15:00,
oder nach Vereinbarung
Karina Voß
Kirchenstraße 2, 19243 Wittenburg
☎ (03 88 52) 5 26 77
✉ friedhof-wittenburg-bartholomaeus@elkm.de
Auf dem Friedhof erreichen Sie:
Alexander Iltschenko, Verena Petermann
☎ (03 88 52) 5 34 71

Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden.

Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei) Montags von 9-11 Uhr und Mittwochs von 15-17 Uhr



Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,

www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern **Anais Abraham** in einem Erstgespräch

Mobil: 0176-21385316,
ichtrauemich@abraham-coaching.de

www.abraham-coaching.de

Alles auf Anfang?

Doch erst einmal kommt etwas zum Ende, nämlich das Schuljahr. Wenn Ihr diesen Gemeindebrief lest, haben die Sommerferien gerade begonnen. Die Zeugnisse sind geschrieben und abgeheftet. Der Schulranzen wurde in der hintersten Ecke des Zimmers verstaut (hoffentlich sind alle Pausenbrotreste raus!). Vielleicht sind die Koffer für eine Reise schon gepackt. Wo geht's hin? Oder bleibt Ihr zuhause? Egal, Hauptsache: Abhängen! Die Seele baumeln lassen. Dafür sind die Ferien ja da.

Und was kommt danach? Daran wollt Ihr noch gar nicht denken?

Das verstehe ich.

Aber: neues Schuljahr, neues Glück! Das ist ein bisschen wie Silvester und Neujahr – nur im Sommer.

Damit Ihr nicht – holterdiepolter – ins neue Schuljahr hineinstolpert, wollen wir es gemeinsam mit Euch begrüßen: im **Schulanfangsgottesdienst** am **8. September 2024 um 10 Uhr**, in der Bartholomäuskirche in Wittenburg. Natürlich wird der Kinderchor uns dabei so richtig in Fahrt bringen. Kommt vorbei, bringt Eure Eltern, Geschwister, Großeltern, ... mit und feiert mit uns den Neuanfang!

Melanie Lange



"Wir brauchen mehr Himmel!" – Himmelfahrtsgottesdienst in Körchow

Der Himmel meinte es gut mit uns an diesem Himmelfahrtstag im Mai in Körchow. Die Sonne lachte, viele haben sich mit dem Fahrrad aus der Umgebung auf den Weg gemacht, fleißige Helfer hatten alles für einen schönen Vormittag vorbereitet, die Bläser waren perfekt eingespielt und brachten gleich zu Beginn den richtigen Schwung. Alle Stühle und Picknickdecken waren besetzt. Wir sangen, beteten und feierten gemeinsam.

Und auf einmal tauchte ein Gegenstand im Gottesdienst auf, der da normalerweise nicht hingehört: ein Kaugummiautomat, pardon: ein Himmelsautomat. Den aufmerksamen Beobachtern fiel aber sofort auf, dass dieser Automat leer war. Pastor Axel Prüfer machte gleich deutlich, dass es den Jüngern damals nach der Himmelfahrt Jesu ähnlich gegangen sein muss: Sie blickten auch in den leeren Himmel – und doch war er für sie erfüllt von Hoffnungen und Erwartungen.

Damit unser Himmelsautomat nicht leer blieb, schrieben oder malten alle ihr Stück vom Himmel auf einen Wolkenzettel, der dann in einer Kapsel in den Himmelsautomaten gesteckt wurde.

Beim anschließenden Picknick am Gemeindehaus konnte jeder sich ein Stück vom Himmel aus dem Automaten ziehen und mit nach Hause nehmen. Yoko Ono hatte Recht, als sie einmal sagte: „Ich möchte an jeder Straßenecke den Himmelsautomaten statt des Cola-Automaten sehen. Wir brauchen mehr Himmel als Cola.“

Melanie Lange

**„Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie
ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.“**

Klgl 3,22-23

Monatsspruch Oktober



Pfingstmontag - Gottesdienst am Neukirchener See 2024

Wie in jedem Jahr wurde wieder von der evangelischen Kirche zum Pfingstgottesdienst am See eingeladen. Bei Sonnenschein trafen sich ca. 200 Besucher, um diesen gemeinsam zu feiern. Der Wittenburger Chor und Posaunenchor unter der Leitung von Maria Waack begleiteten die Veranstaltung und die Pastoren Meister, Prüfer, Wergin und Waack gestalteten den Gottesdienst. Pastor Meister fand sehr nachdenkliche Worte zu unserer momentanen Situation in der Welt und besonders in Europa.

Ein Höhepunkt ist immer eine Taufe im See, und auch in diesem Jahr fand eine statt - bei doch sehr frischen Temperaturen. Es ist immer schön, diese feierliche Zeremonie als Gemeindemitglied zu begleiten.

Nach dem Gottesdienst müssen dann Stühle zum Traktor von Hartmut Dreyer getragen werden —ein großes Dankeschön für seinen jährlichen Einsatz! An der Kirche werden sie wieder entladen, um beim folgenden Brunch an den weiß gedeckten Tafeln sitzen zu können - das klappt immer bestens.

Vorbereitet waren wieder Salate, Kuchen, Getränke und natürlich gegrillte Bratwurst. In geselliger Runde kam es zu Begegnungen und Gesprächen, ein Austausch von Gemeinde zu Gemeinde.

Dankeschön an alle helfenden Hände, durch die so ein gelungener Pfingstmontag ermöglicht wurde.

Heike Bendix, Kirchgemeinderatsmitglied





Hubertusmesse in Wittenburg

Es ist eine alte Tradition:

Jagdhornbläser lassen ihre Hörner erklingen zur Ehre Gottes.

Einmal im Jahr blasen sie in einer Hubertusmesse, einem festlichen Gottesdienst, in dem die Jäger Gott danken für seine Schöpfung. Der heilige Hubertus von Lüttich erkannte die wichtige Aufgabe der Jäger, die sich hegend und pflegend für die Schöpfung Gottes einsetzten. Diese sogenannte „Waidgerechtigkeit“ ging in die Verhaltensgrundsätze der Jägerschaft ein.

Wir laden ein:

**Hubertusmesse am 15.09.2024 um 10 Uhr in der
St. Bartholomäuskirche Wittenburg**



Kinder- krimskrams- tag



NEU:
mit buntem
Familienfest




Sa, den 12. Oktober 2024

13:00 bis 17:00 Uhr

**Wo: evang.-luth. Gemeindehaus
am Kirchplatz 1 in Wittenburg**




Angeboten wird alles rund ums Kind (Kleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher,...)




STANDANMELDUNGEN SIND BEI MANDY WULF
(MANDY@WULF-MAIL.DE) MÖGLICH!


Die Veranstaltung findet draußen statt.



Bei **Schlechtwetter** kann die Veranstaltung **ins Gemeindehaus** verlegt werden.
Der Stand ist eigenverantwortlich zu organisieren.



Die aktuellen Hygienebestimmungen sind vor Ort zu beachten.



„Starke Stücke. Berührt und diskutiert“ 2024

Mit der Filmreihe „Starke Stücke. Berührt und diskutiert“ 2024 freuen wir uns auf Kino- und Dokumentarfilme in Kirchen und Pfarrscheunen hier bei uns in Mecklenburg und Pommern. In diesem Jahr wird es auch eine Vorführung in der St. Bartholomäuskirche in Wittenburg geben. Sie sind herzlich eingeladen am **Dienstag, den 29. Oktober 2024**, um 19 Uhr zu der Filmvorführung **„Die einfachen Dinge“**. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte dem Plakattext. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, die weiteren 39 Filme in den vielen anderen Kirchen in Mecklenburg und Pommern zwischen dem 25. Juli und 08. November 2024 anzusehen. Unter <https://www.kirche-mv.de/starkestuecke> ist das gesamte Programm einsehbar.

An den Kinoabenden wird um eine Spende gebeten.

Juliane Gubalke



Bildquelle: Filmverleih und Archiv Kirchenkreis

Wir zeigen den Kinofilm:

Die einfachen Dinge

von *Éric Besnard*

Frankreich 2023 | 95 min.

Gestresster Unternehmer trifft nach einer Autopanne in den Bergen auf einen kauzigen Einsiedler. Aus dieser Ausgangssituation entwickelt sich zunächst eine herzliche Abneigung und dann eine unwahrscheinliche Männerfreundschaft. Denn so unterschiedlich sind die beiden Männer gar nicht... Keiner hat einen so vollen Terminkalender wie Vincent Delcourt. Da kommt es unlegentlich, wenn das schicke Cabrio auf einer Landstraße plötzlich absäuft. Ehe er sich versieht, sitzt der Tech-Champion mitten im Gebirge fest.

Gerettet wird Vincent von Pierre. Der wortkarge Eigenbrötler, der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor träumerischer Bergkulisse wohnt, gabelt Vincent mit seinem Motorrad. Während Pierre die Wortschwallen des Großstädtlers über sich ergehen lässt, schnuppert Vincent zum ersten Mal richtige Landluft – und die tut gut! Etwas zu gut vielleicht. Schon bald wird er mit der vielleicht wichtigsten aller Fragen konfrontiert: Ist er eigentlich glücklich?

Einlass ist eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Zu einem Filmespräch wird im Anschluss eingeladen. **Anstelle eines Eintrittsgeldes wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.**

29.10.24 19:00 Uhr

**STARKE
STÜCKE**

Berührt und diskutiert



**weitere Termine und Orte
Spielplan 2024**
www.kirche-mv.de/starkestuecke

**Kirche
Wittenburg
PLZ 19243**

Veranstalter:



Evangelisch-Lutherischer
Kirchenkreis Mecklenburg



Pommerscher
Evangelischer Kirchenkreis



Kirchliche
Dienste



FILMLAND
Deutschland

Unterstützt von:



Diskussionsabend zum Thema „Läuten der Turmuhr“

Knapp 60 interessierte Bürger*innen folgten der Einladung des Kirchengemeinderates zum Thema Uherschlagen der Bartholomäuskirche am 19. Juni 2024 im Gemeindehaus.

Ziel des Abends war es, einen Kompromissvorschlag zu finden, da nicht alle Anwohner mit dem Läuten der Turmuhr einverstanden sind und sich in ihrer (Nacht-)Ruhe gestört fühlen, besonders bei Schichtarbeit.

Die Diskussion wurde begleitet und moderiert von Jens Handke (Coach in Schwerin).

Der Kirchengemeinderat hatte in seiner Sitzung am 2. Mai 2024 bereits entschieden, den bisherigen Rhythmus des Geläuts vorübergehend zu ändern.

Einige Anwohner empfinden das Schlagen der Kirchturmuhr aber als zu laut.

Gesprochen wurde über Möglichkeiten, die Lautstärke zu dämmen, auch wurde der Wunsch nach Schallschutz geäußert.

Es wurde beschlossen, dass einige Mitglieder des Kirchengemeinderates einen Vor-Ort-Termin bei den betroffenen Anwohnern durchführen, um sich selbst einen Eindruck von der Lautstärke auf den Grundstücken und in den Häusern zu machen.

Im Anschluss hieran wird es einen weiteren Gesprächstermin geben, in dem für alle eine hoffentlich zufriedenstellende Lösung erarbeitet wird.

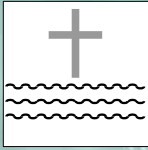
Wie schrieb bereits Wilhelm Busch:

Musik wird oft nicht schön gefunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden.

Ulrike Schürmann



Getauft wurde:



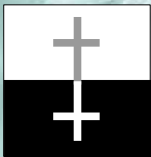
Lena Schoop, Wölzow

Am 7. Juli 2024 wurden in Körchow konfirmiert:



Greta Klingberg, Wittenburg
Isabella Werger, Bobzin
Lina Schenke, Lehsen
Lasse Mieschel, Lassahn
Nina Vossler, Drönnewitz
Neele Schütte, Wittenburg
Lilly Schrapers, Perdöhl
Lina-Maja Zorn-Pommerening, Wittenburg
Miriam Marwedel, Dodow

Bestattet und zur letzten Ruhe geleitet wurden:



Dieter Stüve, Wittenburg, 88 Jahre
Anita Helene Marie Schade, geb. Kruse, Luckwitz, 86 Jahre

